

Die Kehlkopflähmung des Hundes

Ältere Hunde zeigen gelegentlich das fatale Bild der Kehlkopflähmung: Sie bekommen immer schlechter Luft. Bei anhaltender Kehlkopflähmung kommt es zu irreversiblen Schädigungen von Herz, Kreislauf und Lunge.

Es gibt auch im Jahr 2020 keine medikamentelle Hilfe. Chirurgisch kann den meisten Patienten durch die *Lateralisierung des Aryknorpels* geholfen werden.

Die übergroße Gefahr: Herz-Kreislaufstörungen mit Todesfolge, deren sich alle Chirurgen sehr wohl bewusst sind. Es bedarf immer einer sorgfältigen Aufklärung der betroffenen Hundehalter.

Es gibt nur wenige Tierärzte in Deutschland, die die *Lateralisierung des Aryknorpels* beherrschen, obwohl sich in unserem Hause viele Tierärzte das KnowHow angesehen und erarbeitet haben. Es gehört eben auch Mut dazu, chirurgische Eingriffe durchzuführen, die mit dem Ableben des Patienten enden können. Und es gehört auch ein höherer IQ dazu, für mögliche Komplikationen Verständnis zu haben.

Dirk Schrader, Hamburg

